

Quelle: Kurier  
Datum: 14.11.2002

**KURIER**

## Studie: Wer in Österreich den Ton in der Wirtschaft angibt

PR-Agentur Ecker&Partner zeigt Wege zum einflussreichen und erfolgreichen Lobbying

Wer über einflussreiche Beziehungen verfügt, dem geht einiges leichter von der Hand. Mit welchen Mächtigen es sich lohnt, Kontakte zu pflegen, hat die PR-Agentur Ecker&Partner gemeinsam mit dem Forschungsunternehmen FAS.research nun untersucht.

Zu den Top-10 im Wirtschaftsbereich zählen dabei in Österreich ÖIAG-Chef Peter Michaelis, Verbund-Auf-

sichtsratschef Erhard Schaschl, Gerhard Randa, Boss der Bank Austria-Creditanstalt, sowie RZB-General Walter Rothensteiner. Zu den Unternehmen, die für erfolgreiches Lobbying wichtig sind, gehören VA Tech, Austrian Airlines, Siemens, OMV und Verbund.

Weiteres, wenig überraschendes Ergebnis: Je mehr (bedeutende) Kontakte ein Einzelner hat, desto wichti-

ger ist seine Position im sozialen Gefüge. Während das persönliche Netzwerk bei Pensionisten durchschnittlich nur 4,6 Personen ausmacht, sind es bei öffentlich Bediensteten 6,8. Pflichtschulabsolventen wiederum haben um ein Drittel kleinere Netzwerke als Hochschulabsolventen.

Wer also im Informationsprozess einen Schritt voraus sein möchte, muss sich laut

Dietmar Ecker, Geschäftsführer der PR-Agentur, an die Meinungsmacher wenden. „Man darf nicht nur das Absetzen der Botschaft im Auge haben.“ Denn eine Vielzahl von Entscheidungen werde im Vorfeld mit Personen aus dem persönlichen Umfeld besprochen. „Genau in diesem Entscheidungsprozess kann man mit Netzwerkkommunikation strategisch intervenieren“, glaubt Ecker.